

Wochenblatt

für

Fernsprecher:
Amt Siegmar Nr. 244.

Reichenbrand, Siegmar, Neustadt, Rabenstein und Rottluff.

Nr. 19.

Sonnabend, den 11. Mai

1912.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Nevoigtstraße 11), sowie von den Herren Freiherr Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Freiherr Thiem in Rottluff entgegenommen und pro halbe Postzelle mit 15 Pf. berechnet. Für Anzeige größerer Umfangs und bei älteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Anzeigen-Annahme in der Expedition bis spätestens Freitags nachmittags 4 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.

Vereinsanzeige müssen bis Freitags nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telefon aufgegeben werden.

Nachdem die Gemeinde-, Wasserwerks-, Feuerlöschgeräte- und Parochialstellen-Rechnungen zum Jahre 1911 geprüft worden sind, liegen dieselben gemäß § 69 der revidierten Landgemeindeordnung vor der Zeit vom 11. Mai bis 11. Juni 1912.

an Expeditionsstelle zur Einsicht der Gemeindemitglieder innerhalb der Expeditionszeit hier aus.

Reichenbrand, am 11. Mai 1912.

Der Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Am 1. 4. 1912 ist das Hausarbeitgesetz vom 20. 12. 1911 mit Ausnahme der §§ 3 und 4 in Kraft getreten.

Nach diesem Gesetz sind Gewerbetreibende, die außerhalb ihrer Arbeitsstätte gewerbliche Arbeit verrichten lassen, verpflichtet, ein Verzeichnis derselben Personen, welchen sie Hausarbeit übertragen oder durch welche außerhalb der Arbeitsstätte des Gewerbetreibenden die Übertragung erfolgt, unter Angabe der Betriebsstätte dieser Personen zu führen; das Verzeichnis ist auf Erfordern der Ortspolizeibehörde dem Gewerbeaufsichtsbeamten jederzeit zur Einsicht vorzulegen oder einzureichen.

Die entsprechende Verpflichtung liegt solchen Personen vor, welche, ohne daß sie eine Arbeitsstätte besitzen, für Gewerbetreibende außerhalb deren Arbeitsstätte Arbeit an Hausarbeiter übertragen.

Es wird dies zur Kenntnis der beteiligten Gewerbetreibenden gebracht mit dem Hinweis, das erwähnte Verzeichnis, soweit es nicht schon geschehen ist, bald aufzustellen.

Gleichzeitig wird auf das ebenfalls am 1. 4. 12. erfolgte Inkrafttreten der Bestimmungen der Novelle zur Gewerbeordnung vom 28. Dezember 1908 hingewiesen, nach welchen u. a. die für die minderjährigen Arbeiter vorgeschriebenen Lohnzahlungsbücher in Fortfall kommen, dafür aber bei der regelmäßigen Lohnzahlung sämtlichen Arbeitern ein förmlicher Beleg (Lohnzettel, Lohnliste, Lohnbuch usw.) über den Betrag des verdienten Lohnes und der einzelnen Arten der vorgenommenen Abzüge auszuhandeln ist.

Die weiteren Bestimmungen dieser Novelle können an Umtstellte eingesehen werden.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 3. Mai 1912.

Meldungen im Amtshauptmannschaft Rabenstein

Verloren: 1 Armband, 1 Kohlenschaufl, 1 Feuerbaken.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 9. Mai 1912.

Nachstehende Bekanntmachung wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Reichenbrand, Rabenstein und Rottluff, am 8. Mai 1912. Die Gemeindevorstände.

Das diesjährige allgemeine Prüfungsgefecht im Landwehrbezirk Chemnitz findet in der Zeit vom 10. bis mit 22. Mai in den Geschäftsräumen des Königlichen Bezirks-Kommandos Chemnitz, Feldstraße 10, 11, 12, 13, statt.

Es gelangen bei diesem folgende im diesseitigen Bezirke wohnhaften Invaliden, Renten- und Unterhalteempfänger zur Vorstellung:

- a) die anerkannten dauernd Ganzinvaliden,
- b) " zeitig Halbinvaliden, | deren Pension oder Rente im Herbst — Ende September, Oktober — ds. J. abläuft,
- c) " Rentenempfänger,
- d) " für dauernd anerkannten Ganz- oder Halbinvaliden und Rentenempfänger, die einen Antrag auf höhere Pension oder Rente gestellt haben, sofern die Prüfung nicht außerterminalisch stattgefunden hat.

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates zu Neustadt vom 3. Mai 1912.

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Geißler.

1. Es wird Kenntnis genommen: a) von der Bezahlung von Schleusenbeiträgen durch einen Staatsstratenanlieger; b) von der Abrechnung über die stattgefundenen Überlandung der Flüsse; c) von dem Eintritt des Hilfspredigers Wöhlert; d) von einigen Verhandlungen der Königlichen Amtshauptmannschaft in Sachen Trinkwasserförderung der Gemeinden, in einer Beleidigungssache in Grundherrschaftsangelegenheiten und wegen der in Chemnitz stattfindenden Trinkwasserspiele; e) von dem Eingang der Genehmigung zu einem Antrittskontakt in Wasserleitungssachen; f) von dem erfolgten Eintragung einer Grunddienstverhältnis für Vorschriften für Schankwirtschaften und Verkaufsstellen in volkswirtschaftlicher Beziehung Bedenken nicht bei.

2. In einer Atemnache wird die Unterhaltepflicht anerkannt. 3. nimmt man Kenntnis vom Eingang einer Skizze zum Bebauungsplan vom Sächsischen Heimatschutz und überweist die Sache beim Bauausschuß zur Vorberatung.

4. erfolgt die Wahl des Ortschlagsungsausschusses für die staatliche Schlachtverbesserung.

5. Zur Errichtung einer Grubenanlage sind Gemeindebedingungen wichtig zu stellen.

6. werden die Empfänger der Bertha-Müller-Stiftungs-Zinsen bestimmt.

7. Die Gemeindekassenrechnungen für das Jahr 1911 werden auf Vorschlag des Finanzausschusses richtig geschlossen.

8. genehmigt man die Gewährung eines Handdarlehns aus Sparschiffsmitteln.

9. Ein Gefuch in Wasserleitungssachen findet Genehmigung.

10. beschließt man die Anfertigung von 10 Exemplaren des Konservabes über die Artikelpflege.

11. Eine hiesige ledige Einwohnerin hat sich gegen den Gemeinderat beleidigt ausgeprochen.

12. Besor jedoch bei der Königlichen Staatsanwaltschaft gegen diese Person Strafantrag gestellt werden soll, will man derselben Gelegenheit geben, die Angelegenheit durch Zahlung eines entsprechenden Geldbetrages auf gütlichem Wege zu regeln.

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates zu Rottluff vom 29. April 1912.

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Geißler.

Anwesend 10 Mitglieder.

1. Kenntnis nimmt man: a) von dem Berichte über die erste Generalversammlung des Bezirkshauptmannvereins Chemnitz am 20. März cr. in Chemnitz; b) von einem Bauveränderungsantrag am 20. März 1912; c) von dem Eintritt des Schreibereitlings Hähle; d) von der Einladung des Sparvereins "Heiterkeit" in Rottluff zu seinem

f) die Empfänger von Unterstützungen nach § 110 Ges. 71 oder Renten nach § 25 Ges. 96, deren Unterstützung oder Rente im Herbst — Ende September oder Oktober — ds. J. abläuft,

g) die Empfänger von Unterstützungen nach dem Allerhöchsten Gnadenelasse vom 22. Juli 1884, deren Unterstützung abläuft oder die einen Antrag auf höhere Unterstützung auf Grund von Verschämmerung des Leibes gestellt haben, sofern die Prüfung nicht außerterminalisch stattgefunden hat.

Die in Betracht kommenden Personen werden vom unterzeichneten Bezirks-Kommando zur militärärztlichen Untersuchung zu einem bestimmten Tage und einer bestimmten Stunde beordert. Diejenigen der vorerwähnten Invaliden, Renten- und Unterstützungsempfänger, die bis zum 15. Mai ds. J. einen Gestellungsbeehörde oder eine Gestellungsaufrichtung zum Einsiedeln vor der Prüfungskommission nicht erhalten haben, haben dies **sofort** dem unterzeichneten Bezirks-Kommando unter Vorlegung sämtlicher Militärapapiere zu melden bzw. anzugeben.

Röntgenliches Bezirks-Kommando Chemnitz, den 3. Mai 1912.

Befreiung von Maikäfern.

Die nachstehende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.
Reichenbrand, Rottluff und Rabenstein, am 11. Mai 1912.

Um die oft sehr erheblichen Schäden zu vermindern, welche in Gärten und Baumhäusern in der Obstbaumzucht und in der Angabe seltener Koniferen durch Maikäfer und vor allem durch deren Larven, die jagen, entstehen, werden die Besitzer von Gärten, Baumhäusern, Obstplantagen usw. hierdurch angewiesen, die in ihren Anlagen austretenden Maikäfer einzusammeln und zu vernichten.

Gegen Besitzer, welche dieser Anweisung nicht oder in unzureichender Weise nachkommen, wird mit entsprechenden Zwangsstrafen vorgegangen werden.

Die Herren Gemeindevorstände und Gutsverwalter des Bezirks werden veranlaßt, über die Ausführung der angeordneten Maikäfer-Einsicht zu führen und läßtige Besitzer zur Anzeige zu bringen.

Chemnitz, den 1. Mai 1912.

Die Königliche Amtshauptmannschaft.

Pflichtfeuerwehr-Uebung.

Sonntag, den 19. Mai 1912, vorm. punt 1/2 Uhr findet auf dem hiesigen Turnplatz eine Übung der Löschmannschaft statt.

Die Übungsmannschaften erhalten noch besondere Ladung.

Alarm-Signale werden nicht gegeben.

Rottluff, am 9. Mai 1912.

Der Gemeindevorstand.

Vorgärten-Prämierung.

Auch in diesem Jahre findet von Seiten der Gemeinde eine Prämierung der bestgepflegten und instand gehaltenen Vorgärten statt. Von privater Seite sind zur Bewertung von Balkon- und Fenster-Schmuck 3 Ehrenpreise zur Verfügung gestellt worden.

An die geehrte Einwohnerschaft ergeht nun hiermit die Bitte, ihrerseits durch Schmückung ihres Heimes zur Verhöhnung des Ortes beizutragen.

Rottluff, am 1. Mai 1912.

Der Gemeindevorstand.

25jähriges Stiftungsfest;

e) von der Nachtragsversicherung durch die Tiefbau-Berufsgenossenschaft in Dt. Wilmersdorf.

2. a) Einen Unterhaltungs-Gefüllungs-Anspruch erkennen man nachträglich an. b) Von dem Stande einer Armenstube nimmt man Kenntnis und sieht man von der Ergreifung von Zwangsmahrgeln ab.

c) Das Gefuch einer Anstaltsinsassin um Entlassung aus der Bezirkshaftanstalt Altheim legt man ab, man genehmigt jedoch eine alljährliche Beurlaubung. d) In einer Landarmenschule ist man mit den getroffenen Maßnahmen einverstanden. e) Die Verteilungseliste für das sogen. Armenfrei wird in der vorgeschlagenen Weise angenommen.

3. Auf die von der Königlichen Amtshauptmannschaft Chemnitz angeregte Neuregelung der Gehaltsverhältnisse des Gemeindevorstandes verzichtet man sich ohne sachlichen Gründe ablehnend.

4. In einer Grundstücksabtrennung gehen dem Gemeindevorstand in volkswirtschaftlicher Beziehung Bedenken nicht bei.

5. Die an Stelle des von seinem Amte als Spritzenmeister zurückgetretenen Herrn Emil Mehlhorn gewählten Herren Richard Richter als Spritzenmeister und Oswald Otto als Stellvertreter werden bestätigt.

6. In einer Wertzuwachsersache wird ein sachdienlicher Beschluss gefaßt.

7. Von der Erhebung von Begebaubiträgen für die hiesige Bahnhofstraße nimmt man bis auf weiteres Abstand.

8. Von der Übernahme der Säuglingsfürsorge durch die Gemeindediakonie nimmt man Kenntnis und stellt man eine jährliche Beihilfe in Aussicht.

9. Auf den beiden Kinderspielplätzen sollen Sitzbänke aufgestellt werden.

10. Das Gefuch des Vereins "Sächs. Heimatgesch." in Dresden um Beitritt läßt man auf sich beruhen.

11. Von dem Stande der Schleusen-Angelegenheit — teilweise Ausbau der Bahnhofstraße betr. — nimmt man Kenntnis und genehmigt man die getroffenen Maßnahmen.

12. Über die Ausführung der Verbreiterung der oberen Weißbachbrücke sollen Kostenanschläge eingefordert werden.

13. Mit Regulierung und teilw. Beschleunigung des Straßengrabens vor dem Spritzenhausgrundstück ist man einverstanden.

Rabenstein.

Der Zeitpunkt der Abhaltung unseres großen Festes der Hallenweihe des Turnvereins Ober-Rabenstein und des vereinten Kreiswettturnens rückt immer näher heran. Die verschiedenen Abteilungen des Feststauschusses, dem alle Kreise des Ortes angehören, sind eifrig an der Arbeit, um das Fest nach allen Seiten hin zu feierlichem Stil zu gestalten. In nächster Zeit werden wir in großen Umrissen ein Bild dessen geben, in welcher Weise die Ausführung des großen Festes gedacht ist. Da der Niedergangsgau nach Glauchau zugewiesen worden ist, werden bei uns noch die Turner von Chemnitz-Stadt, aus der Chemnitzer Umgebung und aus dem Chemnitz-Altenburg-Gau zusammengetreten zu einem großen Wettkampf, das alle Übungsgruppen, vornehmlich aber den Wettkampf im volkstümlichen Turnen und im deutschen Turnspiel bieten wird. Daher werden am 29. Juni etwa 350 Wettkämpfer u. s. w. hier eintreffen. Diese Turnersleute möchten für die Nacht vom Sonnabend zum Sonntag hier Quartier erhalten.

Die Mitglieder des Wohnungsausschusses werden in der nächsten Zeit bei den Bewohnern unseres Ortes Nachfrage halten, ob sie geneigt wären, einen oder mehrere Turner für eine Nacht gastlich aufzunehmen. Der Wohnungsausschuss gibt sich der Hoffnung hin, daß ein bereitwilliges Entgegenkommen ihm die Arbeit der Quartiersbeschaffung gern erleichtern wird.

Reichenbrand. Nach den Statistiken des hiesigen Einwohnerbeamtes betrug die überstrebene Einwohnerzahl am 31. März 1912: 4346. Im April wurden 127 Zugänge mit einer Personenzahl von 163 und 78 Fortzüge mit einer Personenzahl von 95 gemeldet, sodass die derzeitige Einwohnerzahl unter Berücksichtigung von 10 Geburts- und 12 Sterbefällen 4414 beträgt. Zugänge wurden 21 gemeldet.

Reichenbrand. Bei der hiesigen Gemeindekasse erfolgten im April d. J. 218 Einzahlungen im Betrage von 48558 Mk. 97 Pf. 100 Rückzahlungen im Betrage von 32385 Mk. 01 Pf. Die Gesamtsumme betrug 75877 Mk. 24 Pf. Die Gesamtausgabe 70075 Mk. 13 Pf. und der bare Kassenbestand am Schlusse des Monats 5802 Mk. 11 Pf. Der gesamte Geldumsatz im Monat April 1912 beziffert sich auf 145952 Mk. 27 Pf.

Neustadt bei Chemnitz. Bei der hiesigen Sparkasse erfolgten im Monat April d. J. 426 Einzahlungen im Betrage von 60381 Mk. 97 Pf. dagegen wurden 84 Rückzahlungen im Betrage von 29308 Mk. 82 Pf. geleistet. Eröffnet wurden 45 neue Konten.

Die Gesamteinzahlung betrug 81574 Mk. 24 Pf., die Gesamtausgabe 75559 Mk. 18 Pf. und der bare Kassenbestand am Schlusse des Monats 6015 Mk. 06 Pf. Der gesamte Geldumsatz im Monat April bezifferte sich auf 157133 Mk. 42 Pf.

Rabenstein. Nach den Statistiken des hiesigen Einwohnerbeamtes betrug die überstrebene Einwohnerzahl am 1. April 1912 4911. Im April wurden 93 Zugänge mit einer Personenzahl von 107 und 67 Fortzüge mit einer Personenzahl von 88 gemeldet, sodass die derzeitige Einwohnerzahl unter Berücksichtigung von 8 Geburts- und 12 Sterbefällen 4931 beträgt. Zugänge wurden 36 gemeldet.

Rabenstein. Bei der hiesigen Gemeinde-Sparkasse wurden im Monat April d. J. 221 Einzahlungen im Betrage von 22360 Mk. 97 Pf. geleistet; dagegen erfolgten 122 Rückzahlungen im Betrage von 23649 Mk. 12 Pf. Eröffnet wurden 19 neue Konten. Einbar angelegt wurden 9000 Mk. Die Gesamteinzahlung betrug 31966 Mk. 47 Pf., die Gesamtausgabe 32694 Mk. 77 Pf., und der bare Kassenbestand am Schlusse des Monats 3943 Mk. 80 Pf. Der gesamte Geldumsatz im Monat April bezifferte sich auf 64661 Mk. 24 Pf.

Über Nacht

trocknen die streichfertigen Del- und Lackfarben aus der

DROGERIE SIEGMAR

Fernsprecher 325. Erich Schulze.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am Sonntag Rogate den 12. Mai 1912 Vorm. 1/2 Uhr Predigtgottesdienst. Vorm. 11 Uhr Unterredung mit der konfirmierten Jugend. Nachm. 2 Uhr Ausflug des Jungfrauenvereins nach der Kupfermühle (Uesprung). Sammelpunkt die Turnhalle.

Am Himmelfahrtstag Donnerstag, den 16. Mai a. c. Vorm. 1/2 Uhr Predigtgottesdienst mit Feier des hl. Abendmahls. Beichte 8 Uhr.

Parochie Rabenstein.

Rogate: 9 Uhr Predigtgottesdienst, Hilfsg. Gebhardt. (Kollekte für die Heidemission). 11 Uhr 2 Chorkonferenz für Junglinge, Hilfsg. Gebhardt. Nachm. 1/2 Uhr Festgottesdienst für innere Mission in Mittelstädt (Predigt P. Kühlke, Leiter der Moritzburger Anstalten). 1/2 Uhr Nachversammlung im Reichsbad.

Donnerstag, den 16. Mai (Himmelfahrtstag) 9 Uhr Predigtgottesdienst, Hilfsg. Gebhardt. Beichte und hl. Abendmahl, Pfarrer Weidauer.

Evang. Jungfrauenverein: 3-6 Uhr Verbandsfest in Ober-

rohna („Rautenkranz“). Abfahrt Bahnhof Rabenstein 1.56. (Anmeldungen der Teilnehmenden bis Montag abend in Pfarrhaus erbeten.)

Wochenamt am 12., 13., 17. und 18. Mai Hilfsg. Gebhardt.

Nachrichten des kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 4. bis 10. Mai 1912.

Geburten: Dem Strumpfwirker Max Haberkorn 1 Tochter; dem Fabrikarbeiter Karl Max Wagner 1 Sohn; dem Fabrikarbeiter Arno Oskar Ullmann 1 Tochter; dem Klempnererzieher Otto Oskar Thierfelder 1 Sohn; dem Werkmeister Max Arthur Frieden 1 Tochter.

Aufgebote: Der Brauerarbeiter Max Heinrich Haubold, wohnhaft in Chemnitz, mit Elsa Augusta Uhlig, wohnhaft in Reichenbrand.

Nachrichten des kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 2. bis 9. Mai 1912.

Geburten: Dem Handschuhstricker Karl William Marcks 1 Tochter; dem Braumeister Maximilian Carl August Gernoth 1 Sohn; dem Fabrikosloß Giovanni Max Brunori 1 Tochter. Hierüber 1 unehelicher Knabe.

Nachrichten des kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 2. bis 9. Mai 1912.

Geburten: Dem Handschuhstricker Karl William Marcks 1 Tochter; dem Braumeister Maximilian Carl August Gernoth 1 Sohn; dem Fabrikosloß Giovanni Max Brunori 1 Tochter. Hierüber 1 unehelicher Knabe.

Aufgebote: Der Maurer Hermann Otto Weiske, wohnhaft in Chemnitz (Vorstadt Altendorf) mit Ida Elsa Quetschmalz, wohnhaft in Rabenstein.

Schließungen: Der Freischweizer Hermann Paul Ackermann mit Martha Gertrud Kempel, beide wohnhaft in Rabenstein. Dr. Hilfstationsschaffner Max Arno Appmann, wohnhaft in Vorstadt b. Chz., mit Olga Elsa Neffler, wohnhaft in Rabenstein.

Nachrichten des kgl. Standesamtes zu Siegmar vom 2. bis 8. Mai 1912.

Theaufgebote: Der Kutscher Friedrich Reinhard Schmidt mit dem Dienstmädchen Emma Kubernat, beide wohnhaft in Siegmar.

Nachrichten des kgl. Standesamtes zu Neustadt vom 2. bis 9. Mai 1912.

Geburten: Dem Bäcker Hermann Richard Haustein 1 Tochter, 2 uneheliche Kinder.

Sterbefälle: Moritz Erich Uhmann, 2 Tage alt.

Nachrichten des kgl. Standesamtes zu Rottluff vom 3. bis 9. Mai 1912.

Geburten: Dem Gutsbesitzer Emil Richard Gersberger 1 Tochter, dem Eisengießer Oskar Hermann Altmeyer 1 Tochter.

Geübte Näherinnen

und Nettlerinnen bei höchsten Löhnen und für dauernde Beschäftigung sofort gesucht.

Carl A. Schubert,

Strumpffabrik, Reichenbrand, Turnstr. 2.

Geübte Beseherinnen

für bessere Hemden, Hosen und Jacken, sowie ein Döstermädchen für leichte Handarbeit sucht **Emil Müller**, Rabenstein, Limbacher Straße.

Tüchtige Beseherinnen

finden bei höchsten Löhnen dauernde Beschäftigung. **Tricotagenfabrik**

Emil Schirmer & Co.
Siegmar.

Daumen- u. Keilschneider

— auch zum Anlernen —

sucht **F. R. Lindner**, Handschuhfabrik, Siegmar.

Mehrere Strickerinnen

für 8er und 18er Maschinen sucht für die Fabrik

Willy Weichert, Rottluff.

Auch gebe ich Maschinen an eigenmögliche Strickerinnen ins Haus.

Einen perfekten Linksstricker und 1 Höperstricker

sucht für die Fabrik

Oswald Steiner, Rabenstein.

1 Radspuler, 1 Höperstricker, 2 Flingerstrickerinnen

und 1 Repassiererin

gesucht Siegmar, Rosmarinstrasse 25.

Perfekten Stricker

auf 12er Strickmaschine suchen

Meier & Sonntag,

Rabenstein.

Strickerinnen

für Fabrik und Heimarbeit, sowie

einen Spuler

sucht **Carl Drechsler**, Handschuhfabr., Rabenstein.

Ränderstricker,

Mädchen od. Jüngerer Bursche, gesucht. Auch werden einige Strickmaschinen an

perfekte Strickerinnen ausgegeben.

Paul Steiner, Rabenstein.

Eine flotte Handschuhformerin

wird für sofort gesucht.

Bruno Barthel, Rabenstein.

Repassiererinnen

werden für dauernde Beschäftigung gesucht

Siegmar, Rosmarinstr. 18.

Spuler

und eine Frau zum Handbuch Rauhen

sucht sofort

Max Löffler, Rabenstein, Kirchstr. 20.

Portie-Posten

Einsatz-Hemden

I. regulärer Wert 2,00 für 1,40 Mk.
II. 2,50 1,75 Mk.
so lange der Vorrat reicht.

Westengürtel für Herren

empfiehlt **Th. Lohwasser**,
Rabenstein.

Hiermit bringe ich meiner w. Rundschau

Zeitzer Brilletts, Westfälischen Röls,

Dölsnitzer Kohle

und Holz

in empfehlende Erinnerung.

Hochachtungsvoll

Hermann Müller,
Kohlengeschäft,
Siegmar, am Bahnhof.

Die schönsten Damen-

kleider.

Blusen-

Kostüme.

Unterroß.

in meinem neuen Spezialgeschäft

• für Gelegenheitskäufe •

zu überraschend billigen Preisen.

Absatz nach Gewicht und nach Meter.

Rein Laden. Nur Wohnung.

Fabrik-Neste-Niederlage

Carl Richter

Siegmar, Rosmarinstr. 3.

Kleine Giebelwohnung

zu vermieten und sofort zu besichtigen

Neustadt, Nr. 41 b.

Laden mit Wohnung

und Hausverwaltung sofort zu vermieten

Rabenstein, Hofer Str. 60.

Stube mit Hammer

sofort zu vermieten

Rabenstein, Weststraße 24.

Eine Wohnung für 180 Mark per

Monat. **Rabenstein**, Curt-Müllerstr. 116 D.

Schöne Schlossstelle frei

Rabenstein, Chemnitzer Str. 7, Laden.

Dieselbst sind auch 2 Fahrräder mit

Kreislauf zu verkaufen.

Ein Herr kann gutes Logis er-

halten **Siegmar**, Siegmar.

Anderthalbdörchen, 1 Treppe rechts.

Ein anständiger Herr kann Logis er-

halten **Siegmar**, Siegmar.

und Logis erhalten **Siegmar**, Siegmar.

Guterh. Sportwagen

zu verkaufen

Rabenstein, Chemnitzer Str. 29.

Ein Kinderwagen,

noch gut erhalten, ist preiswert zu ver-

kaufen **Rabenstein**, Limbacher Str. 43,

1 Treppe.

Ein 2-Etagen-Ofen

mit Pfanne billig zu verkaufen

Siegmar, Siegmar.

Stalldünger

hat abzugeben

J. H. Vogel, Siegmar.

Ausgekämmtes Haar

kaufst Friseur **Weber**, Rabenstein.

Aufgebote: Der Maurer Hermann Otto Weiske, wohnhaft in Chemnitz (Vorstadt Altendorf) mit Ida Elsa Quetschmalz, wohnhaft in Rabenstein.

Schließungen: Der Freischweizer Hermann Paul Ackermann mit Martha Gertrud Kempel, beide wohnhaft in Rabenstein. Dr. Hilfstationsschaffner Max Arno Appmann, wohnhaft in Vorstadt b. Chz., mit Olga Elsa Neffler, wohnhaft in Rabenstein.

Nachrichten des kgl. Standesamtes zu Siegmar vom 2. bis 8. Mai 1912.

Theaufgebote: Der Kutscher Friedrich Reinhard Schmidt mit dem Dienstmädchen Emma Kubernat, beide wohnhaft in Siegmar.

Nachrichten des kgl. Standesamtes zu Neustadt vom 2. bis 9. Mai 1912.

Geburten: Dem Bäcker Hermann Richard Haustein 1 Tochter, 2 uneheliche Kinder.

Sterbefälle: Moritz Erich Uhmann, 2 Tage alt.

Nachrichten des kgl. Standesamtes zu Rottluff vom 3. bis 9. Mai 1912.

Geburten: Dem Gutsbesitzer Emil Richard Gersberger 1 Tochter, dem Eisengießer Oskar Hermann Altmeyer 1 Tochter.

Nachrichten des kgl. Standesamtes zu Wottfluss vom 3. bis 9. Mai 1912.

Geburten: Dem Bäcker Hermann Richard Haustein 1 Tochter, 2 uneheliche Kinder.

Nachrichten des kgl. Standesamtes zu Wottfluss vom 3. bis 9. Mai 1912.

Geburten: Dem Bäcker Hermann Richard Haustein 1 Tochter, 2 uneheliche Kinder.

Nachrichten des kgl. Standesamtes

Stopp's Kino-Theater.

Gasthaus Siegmar

Montag, den 13. Mai 1912.

Ich bin im Stande diese Woche ein ganz hervorragendes Programm zu bieten und bitte ich das geehrte Publikum hier davon zu überzeugen.

Programm-Avis:

Die Löwen sind los,

oder: Alle Schuld rächt sich auf Erden.

Ein Spaziergang durch Mittel-Italien.

Moris und die geschiedene Frau.

Frischen laucht im Küchenhof.

Der neueste kinematographische Wochenbericht.

Zum Schluss der große Sensationschlager:

Die Schlange am Busen.

Lebensbild in 2 Abteilungen. — Spieldauer circa 1/2 Stunde.

Otto Stopp.

Reform-Licht-Schauspiele

Schweizerhaus Rabenstein.

Heute Sonnabend keine Kino-Vorstellung, da der Saal anderweitig vergeben ist.

Bernhard Lorenz.

Kino-Salon Rabenstein.

Röhler's Restaurant.

Sonnabend und Sonntag, den 11. und 12. Mai

große Kinder- und Familienvorstellung.

Programm.

Pathé Journal, aktueller Wochenbericht.

Ein hartnäckiger Verfolger, humoristisch.

Im Kampf um den Thron, ergreifendes Drama.

Ehemänner Skandinavens, Naturaufnahme.

— Eine eigenartige Postsendung, Drama. —

Moris als Diener, Tränen werden gelacht.

Vor Austerlitz.

Großes Drama aus der Serie „Die Legende des korsikanischen Adlers.“

Als Einlage:

Schlagende Wetter, oder: Tief unten in der Erde begraben.

Großes ergreifendes Drama aus dem Leben zweier Liebenden.

Sonnabend Anfang 8 Uhr.

Sonntag nachmittag von 3-7 Uhr Kindervorstellung mit vollständigem Programm.

Zu diesem hochinteressanten Programm lädt ganz besonders ein

Bruno Reichler.

Braune Rabattmarken.

Schuhwaren



in allen Ledersorten und Ausführungen, neueste Fas-

sons, schwarz und farbig, aus nur gut renommierten Fabrikaten.

Turnschuhe

mit großer Auswahl empfohlen.

Max Uhlmann, Siegmar,

Hofer Straße 26.

Atelier für Zahnléidende

Reichenbrand, Hofer Straße 44b

Louis Förster, Dentist.

Pflege, Erhaltung und Erhalt der Zähne.

Aber auch andere Krankheiten werden durch hohle Zähne begünstigt, denn die Bakterien (Krankheitserreger) sammeln sich hier und gelangen von da in den menschlichen Körper.

So mag auch nicht unverwählt bleiben, daß manche Berufsarten die Zähne (Füße) begünstigen und zwar besonders bei Bäckern, Konditoren, Schlossern u. s. w.

Wie kann man die Zähne verhindern?

Man reinige auf das peinlichste Mund und Zähne und zwar auf das intensive des Abends vor dem Schlafengehen, denn gerade in der Nacht können die zwischen den Zähnen haftenden Speisestückchen in aller Ruhe verfaulen.

Speisekartoffeln

(Fürst Bismarck)

Rittergut Oberrabenstein.

Dürre Kartoffelschalen

werden gekauft

Rottluff, Waldenburger Str. 51.

Ein Sportwagen

billig zu verkaufen

Rabenstein, Röhrsdorfer Str. 5.

Kinderwagen

(Brennabor 1912)

erhalten Sie sehr billig bei

H. Scheibe,

Chemnitz, Zwicker Str. 32

neben dem Zentraltheater.

Guterhaltener Kinderwagen

billig zu verkaufen

Rabenstein, Limbacher Straße 39.

Empfehle werten Damen von Neustadt und Umgegend mein reichhaltig sortiertes Lager in

Damen- und Kinderhütten

und bittet bei Bedarf um gütige Berücksichtigung

Gertrud verw. Lindner,

Neustadt 8b, I.

Aparte Saison-Neuheiten

Damen-Hüten

nach Modellen gearbeitete Sachen in allen Preislagen.

Glotte Frauen-Toques, für jede Jahreszeit zu tragen,

sowie

ganz reizende Kinder- und Bademäntel

in bekannt großer Auswahl zu billigsten Preisen.

Lager in Bändern, Blumen, Federn, Formen, jederzeit.

empfiehlt

Aparte Trauer-Hüte

Th. Lohwasser,

Rabenstein.

Theod. Wilisch, Chemnitz

Chemische Reinigungsanstalt und Färberei für Herren-, Damen- und Kindergarderoben, Gardinen, Portieren, Innendekorationen etc.

Annahmestellen:

in Reichenbrand bei Herrn Ernst Fiedler, Stelzendorfer Straße 3.

in Siegmar Karl Neubert, Hofer Straße 39.

in Rabenstein Frau Th. Lohwasser, Putzgeschäft.

Heute Abend 10 Uhr Monatsver-

sammlung.

Donnerstag den 16. Mai findet im Gasthof Neukirchen die Frühjahrsversammlung statt. Der Überverein Neukirchen feiert zugleich sein Stiftungsfest und findet am Mittwoch den 15. Mai großen Sommers im gleichen Lokale statt. Hierzu ist gemeinsamer Besuch geplant und erfolgt abmarsch pünktlich abends 1/2 Uhr vom Vereinslokal.

Um recht zahlreiche Beteiligung an allen Versammlungen erachtet der Vorstand.

Stenographenverein

Gabelsberger Rabenstein.

Himmelfahrtstag. Frühjahrsverbandstag des Chemnitzer Verbands in Neukirchen und 25. Stiftungsfest des S.-V. Neukirchen, befehlend in Kommerz. Mittwoch den 15. Mai abends 1/2 Uhr im Stern).

Donnerstag 11-12 Uhr Konzert, 2 Uhr Schnellschreiben, 1/2 Uhr Hauptversammlung, 8 Uhr Freiball. Zahlreiche Beteiligung beim Schnellschreiben und zu den Feiern erwartet.

Freitag den 17. Mai Monatsver-

sammlung. Aufnahmen. Vertreterberichte.

Wahl eines Vertreters für die Landes-

versammlung in Zwönitz.

Zahlreicher Besuch erwünscht.

Der Vorstand.

F. F. II. Komp. Rabenstein.

Montag abends 1/2 Uhr Übung; nach der Übung Monatsversammlung in der Schloßbrauerei.

Nächsten Mittwoch findet Nachtmarsch nach Schönau statt. Sammeln hierzu 1/2 Uhr im goldenen Löwen. Anzug: Neue Uniform, weiße Hose und Mütze.

Zollzähler Beteiligung erwartet das Kommando.

Erzgebirgszweig.

Rabenstein.

Montag den 13. d. M. Herrenpartie nach dem neuen Bergrestaurant Bismarckhöhe bei Hohenstein. Sammeln 1/2 Uhr, Bahnhofsristorant. Abmarsch Punkt 5 Uhr (2 Std.) Rückfahrt ab Hohenstein mit Bahn. Um zahlreiche Beteiligung bitten der Vorstand.

Männergesangverein

Rabenstein.

Heute Abend 9 Uhr Singstunde.

D. V.

Gesang. Doppelquartett

Rabenstein.

All den Mitgliedern zur Kenntnis, daß morgen Sonntag nachmittag ein kleiner Ausflug nach Wilsenbrand stattfindet. Alle Mitglieder nebst werten Frauen, welche gekommen sind, sich daran zu beteiligen, wollen sich bitte 1/2 Uhr auf Bahnhof Oberabenstein pünktlich einfinden. D. V.

Gesang-Verein Lyra

Rabenstein.

Morgen nachmittag 4 Uhr Zusammenkunft im Vereinslokal. Rücksicht Singstunde Donnerstag nachmittag 4 Uhr. Um pünktliches Erscheinen an beiden Tagen bitten der Vorstand. NB: Unsere diesjährige Partie findet am 9. Juni statt. Ziel: Wollenstein.

Hansbesitzer-Verein

Rabenstein.

Den werten Mitgliedern hiermit zur Kenntnis, daß nächstens Mittwoch, den 15. Mai abends 8 Uhr im Gathaus zum weißen Adler ein Experimentier-Vortrag über „Wäscherei im Haushalte“ stattfindet. Nach dem Vortrage findet Schauausstellung und Vorführung anderer praktischer Apparate noch statt und bitte deshalb um recht zahlreichen Besuch. Ganz besonders werden die geehrten Frauen hierzu eingeladen. Der Vorstand.

NB: Mittwoch den 22. Mai findet Mitgliederversammlung in Röhlers Hofstatt statt.

Concertinaver. Rabenstein

Rabenstein.

Donnerstag (Himmelfahrt) findet im Lehngarten Röhedorf von den Concertinoveren Reichenbrand, Rabenstein, Röhedorf und Königsfeld gemeinschaftliches Konzert mit Ländchen statt. Sammeln nachm. 2 Uhr im Vereinslokal. Zahlreiche Beteiligung der Mitglieder mit Frauen und Jungfrauen — Kinder ausgeschlossen — bitte entsagen. der Vorsteher.

Sportvereinigung

Rabenstein-Siegmar.

(Sitz: Waldschlößchen.)

Morgen Sonntag Wettkampf mit F. G. Hellas Limbach und 2. Mannschaft hier. Anfang 1 Uhr. Mit „Sport Heil!“

Der 2. Kapitän.

Freie Turnerschaft

Rabenstein u. Umg. e. V.

Nächsten Sonnabend den 18. Mai findet die Monatsversammlung statt. Zahlreiches Erscheinen erwünscht, da wichtige Tagesordnung bevorsteht mit „Sport Heil!“ Der Vorstand.

Jungfrauen von Rabenstein,

welche noch gesonnen sind, am Fest des Turnvereins Oberrabenstein teilzunehmen, werden gebeten, sich zu melden bei Helene Schmidt, Limbacher Straße, neben dem Schloßrestaurant.

Gasthaus Siegmar.

Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an
= starkbesetzte Ballmusik. =
(Uniformierte Uhle'sche Kapelle)

Um gütigen Zuspruch bittet

Emma verw. Lehrmann.

Gasthaus Reichenbrand.

Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an
= starkbesetzte Ballmusik =
zur Himmelfahrt öffentliche Ballmusik.
Hierzu laden freundlich ein

H. Kloba.



Gasthof
Goldner
Löwe
Rabenstein.

Morgen Sonntag großes Frühlingsfest.

Bon nachm. 4 Uhr an, sowie zur Himmelfahrt

öffentliche Ballmusik

Um zahlreichen Besuch bittet Hochachtungsvoll Emil Müller.
Zur Belustigung des Publikum ist Sonntag und Montag, sowie am Himmelfahrtstag ein Plattformkarussell aufgestellt.

Weißer Adler, Rabenstein.

Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an
= öffentliche Ballmusik. =
Um gütigen Besuch bittet Rob. Börner.

Infolge der steigenden Mehlpreeise sehen sich die Bäder von Reichenbrand genötigt, das 3-kg-Brot vom 15. Mai cr. ab auf 80 Pf. zu erhöhen.

Lernt Stenographie!

Unterzeichnete Verein beginnt Dienstag, den 28. Mai dls. Js. abends 1/2 Uhr in der Schule zu Siegmar einen neuen Ansänger-Kursus für Gabelsberger Stenographie.

(Honorar einschl. Lehrmittel 5 M.)

Interessenten, Damen und Herren werden hierzu freundlich eingeladen. Anmeldungen werden im Vereinslokal Gasthof Siegmar sowie am obenerwähnten Gründungstag in der Schule entgegengenommen.

Um zahlreiche Beteiligung bittet

Gabelsberger Stenographen-Verein
Siegmar, am 9. Mai 1912.

Putzgeschäft Frau Minna Förster, Reichenbrand

Neu eingetroffen sind:

Damen- und Mädchenhüte

in welchem und duntem Strohgesclecht.

in großer Auswahl und in schöner Form.

Nur neue Sachen für bevorstehende Frühlingsfeiertage.

Tockes

in Roshaar- und Strohgesclecht zu billigen Preisen.

GEORG MÖCKEL

Siegmar, Hofer Straße 26

Zigarren-Spezialgeschäft

empfiehlt sein reichhaltiges Lager en gros en détail

Zigaretten, Rauch-, Kau- und Schnupftabake.

LOSE

für 162. Rgl. Sächs. Landes-Lotterie zu haben bei Ernst Knauth, Rabenstein, Postle.

frisch geräucherter

hausschlachtenen Speck

a. Pfund 80 Pf. verkauft
Gasthof Reichenbrand.

Silberne Damenuhr

verloren worden von Gasthaus Weißer Adler, Rabenstein bis Rottluff, Waldenburger Str. Gegen gute Belohnung abzugeben Rottluff, Waldenburger Str. 61.

Staudensalat,

Aohlrabi, Wirsing, Rofraut und Selleriepflanzen empfiehlt billig

Ed. Dietrich,

Rosenchule, Reichenbrand.

Peking-Enten-Bruteier

(weiße große Nasse) zu verkaufen

Neustadt, Zwicker Str. 6.

Melkziege mit Jungen zu verkaufen

Reichenbrand, Rabenbergstraße 4.

Kinderwagen, guterh., j. verk.

Siegmar, König-Albert-Str. 11, p.

Hausfrauen und Ehemänner!

Um Mittwoch, den 15. Mai, abends 8 Uhr

findet

im Saale des Gasthofs zum weissen Adler in Rabenstein

ein hochinteressanter

Experimentier-Vortrag über „Wäscherei im Haushalte“

statt.

Thema: Welche gesundheitlichen Vorteile bietet die Wäscherei im Haushalte? Wie ist die Krankenwäsche zu behandeln und gründlich zu desinfizieren? Welche Behandlung erfordert dunkle, weiße und wollene Wäsche? Wie entfernt man alle Arten Flecke? Rosenbleiche und Kunstbleiche, Reinigung und Desinfektion von Bettfedern, rationelle Spülung der Wäsche und Behandlung von Gardinen und seiner Wäsche. Welche Ersparnis ergibt die Wäscherei im eigenen Haushalte? Gleichzeitig:

Ausstellung praktischer Volks-Badewannen.

Jeder Handwerker oder Arbeiter ist jetzt in der Lage, auch ohne Badezimmer rasch und schnell ein wohltuendes Bad zu nehmen. Selbst im kleinsten Haushalte, bei den beschränktesten Wohnungsvoraussetzungen findet sich ein befriedigendes Wäschen für derartige Wannen. Zahlreicher Besuch erwartet

Eintritt frei!

Bernh. Hähner.

P. S. Redaktionelle Notiz der Dresdner Nachrichten vom 19. November: Noch 3 solche Vorträge folgen für Dresden in den nächsten Tagen. Wer Lust hat, sich ein Stündchen beilehend unterhalten zu lassen, der geht hin und hört.

ROSEN

Hochstämme in Töpfen, sowie Schlingrosen, jederzeit verpflanzbar, empfiehlt

Eduard Dietrich,
Rosenchule Reichenbrand.

Silberverzinkte

Badewannen

(System Krauß)

Bolts-, Sitz- u. Kinderbadewannen

Wasch- und Waschmaschinen

empfiehlt zu billigen Preisen

Oswin Thierfelder,

Klemperer, Reichenbrand.

Frische Erdbeeren!

ff. Spargel, Waldmeister, grüne Gurken und Salat empfiehlt

Otto Specht,
Teleph. 306. Siegmar.

Frühbeetsalat, Radieschen

Levkoiepflanzen, Astern,

Nelken, Röslein, Bergjasmint, Stiefmütterchen, Salat u. Kohlrabi-

pflanzen, Staudenblumen, Erdbeer-

pflanzen, Tomatenpflanzen, Eseu in

Löpfen, Eseu-Pelargonien für Fenster-

kästen, Georginen, Blumen- u. Gemüse-

samen empfiehlt

C. Schumann,

Gärtnerei, Reichenbrand,

neben Nevoigis Fabrik.

Johann Granzer,

Rabenstein

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in

Schuhwaren

aller Art zu billigen Preisen.

Reparaturen und Massarbeit sofort.

Lüchtige Massagen

für Herren und Damen, in und außer dem Hause Elektrofären. Naturrellkunde. Heilmassagen. Auf Wunsch nach auswärts.

Max und Olga Grosser,

Rabenstein, Nevoigisstraße 5.

Zwei 8er Köpermassen, eine Rauhmaschine

billig zu verkaufen. Angeb. u. A. B. 50

in die Expedition dieses Blattes.

Rabensteiner Konfektions- und Modewaren-Geschäft

Th. Lohwasser

empfiehlt in großen Sortimenten:

Anaben-Waschzüge v. 2,60 M. an, Anaben-Wasch-Sportanzüge, Anaben-Waschlüsen v. 1,00 M. an, Anaben-Wasch-Sportheulen, Anaben-Wasch-Rötel v. 1,20 M. an.

Mädchen-Waschkleider, alle Preislagen, Mädchen-Waschhänger von 1,00 M. an, Mädchen-Waschblumen, versch. Preislagen für 9-14-jähr. Mädchen, Damen-Kleider in Batist, Tüll, sowie in bunten Waschstoffen von billiger bis besser Ausführung.

Weisse Stickerei- und Batist-Häubchen, türkische Häubchen in Seide und Satin, Halbhändchen in vielen Ausführungen, Strohhauben, Binder.

Reizende Anaben-Strohhüte, Südwester und Käppchen.

Große Auswahl in modernen Herren-Strohhüten

Nur neue Sachen. Billigte Preise.

Strohhüte

für Herren und Damen

empfiehlt in großer Auswahl

Rich. Gärtner,

Siegmar, Limbacher Str. 15.



Kinderwagen,

Sitz- und Liegewagen, Klapp- und Leiterwagen sowie alle anderen

Korb- und Büstenwaren

empfiehlt billig

Otto Silbermann,

Siegmar, Hofer Straße.

Rohrstühle werden eingezogen.

Spazierstöde

in feinster moderner Ausführung

empfiehlt

Julius Baum, Siegmar.

Speisekartoffeln

verkauft

J. H. Vogel,

Siegmar.

Benig gebr. Jülfosen, noch wie neu, billig zu verkaufen Reichenbrand, Hofer Str. 11. Robert Pohl

Ein guterh. Kindertafelwagen billig zu verkaufen Reichenbrand, Hofer Str. 30.

Brauner Tafelwagen billig zu verkaufen Reichenbrand, Limbacher Str. 15.

1 Hahn und 5 Hühner sowie eine Bruthenne zu verkaufen Max Neubert,

Reichenbrand, Gartenweg.